

Optimaler Schutz im Dienst

Wir fordern:

- § Dienstgeberrechtsschutz für ALLE
- § Gesetzlicher Schutz deiner Persönlichkeitsrechte
- § Finanzielle Entschädigung bei Dienstunfällen - ohne Wenn und Aber
- § Dienstrechtliche Absicherung für provisorische Beamte
- § Abschaffung der Melde- und Beschwerdestelle „Polizeigewalt“
- § ...und vieles mehr

Seit der Streichung des Dienstgeber-Rechtsschutzes für die Exekutive sind Exekutivbedienstete zunehmend gezwungen, sich auf eigene Kosten gegen oftmals unbegründete Anschuldigungen zu wehren.

Dies betrifft auch die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen im Falle von Verletzungen während des Dienstes oder der Missachtung ihrer Grund- und Persönlichkeitsrechte. Insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen, die als provisorische Beamte noch über keinerlei dienstrechtliche

Absicherung verfügen, stehen oftmals vor existenziellen Bedrohungen, da im Falle bleibender Verletzungsfolgen sogar die Definitivstellung in Frage gestellt ist. Anstatt jedoch für eine angemessene dienstrechtliche Absicherung Sorge zu tragen, hat das BM.I nun sogar alle Polizeibediensteten durch die Einrichtung einer eigenen Beschwerdestelle gegen Polizeigewalt pauschal unter Generalverdacht gestellt. Dadurch wird jenen politischen Kräften Vorschub geleistet, welche die Polizei gerne als gewaltbereit und rassistisch diffamieren.